

Wir vertreten die Ansicht,
lieber einmal zu viel Hilfe holen,
als einmal zu wenig –
ganz nach dem Motto:
Lieber zu früh, als zu spät!

Es ist erwiesen, dass die Unsicherheit von Erwachsenen oft zu einer „Nicht-Handlung“ führt.



main-taunus-kreis

**Fachstelle gegen sexuelle
Gewalt** in der Beratungsstelle
für Kinder, Jugendliche und
Eltern
Frankenstraße 46
65824 Schwalbach
www.mtk.org

Tel: 06196 65923-60
Fax: 06196 65923-66
E-Mail:
gegen.sexuelle.gewalt@mtk.org

 /MainTaunusKreis
 /main.taunus.kreis



main-taunus-kreis



© 1



© 8



**Schon bei
Verdacht:
Lassen Sie
sich beraten!**



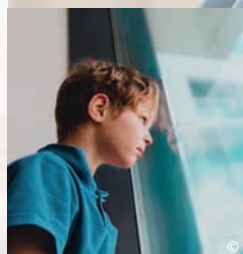
© 9



© 7



© 6



© 5



© 3



© 2

**Lassen Sie sich beraten –
wir sorgen für Sicherheit**

Wir brauchen keine Beweise
Verdachtsabklärung geht
immer und auch anonym

**Fachstelle gegen
sexuelle Gewalt**

Informationen für Angehörige
und Fachkräfte

Sexuelle Gewalt passiert nicht zufällig
und ist eine geplante Straftat,
meist von langer Hand vorbereitet.

Täter*innen vernebeln die Wahrnehmung ihres Umfeldes und geben den Opfern das Gefühl „**alles ist normal**“, dadurch wird es noch schwerer sexuelle Gewalt zu erkennen.

Täter*innen kommen zu 90 Prozent aus dem Umfeld der Kinder und Jugendlichen, wie Familie, Kita, Schule, Nachbarschaft, Sportverein, Kirche, Musikschule, etc.

Kinder/Jugendliche, junge Erwachsene werden von den Täter*innen zum Schweigen gezwungen, oft mit massiven Drohungen, deshalb reden sie nicht (sofort) darüber. **Vernebelung, Schweigegebot, Manipulation** - alles Strategien von Täter*innen.

Trauen Sie Ihrem Gefühl,
Ihrer Wahrnehmung und lassen sich beraten.
Nur so kann die Gewalt beendet werden.

Immer wenn Sie sich die Frage stellen:
„Ist das alles normal?“,
sollten Sie ich beraten lassen.

Wenden Sie sich an uns, wenn...

Sie Hilfe im Dschungel von Vermutungen brauchen
sexuelle Gewalt erkannt wurde
Sie nicht wissen, was zu tun ist.

Themenauswahl, die wir beraten:

Ihr Kind wurde Opfer von sexueller Gewalt oder Sie haben einen Verdacht

Sie arbeiten in einer Institution und nehmen unerklärbare Verhaltensänderungen bei einem Kind wahr

Ihrem Kind wurde pornografisches Material geschickt
Grundschüler*innen spielen Sexszenen nach.

Sie können sicher sein, ...

dass wir mit Ihnen zusammen überlegt handeln
dass der Schutz des Kindes an oberster Stelle steht und
wir Sie beraten, wie nächste Schritte aussehen könnten
dass Sie von uns unterstützt werden.

Wir bieten Beratung an:

vor Ort
am Telefon
per Video.

